

# Inhaltsverzeichnis

I. Problemstellung und Überblick . . . . .	1
II. EG-Steuerharmonisierung im Spiegel der Wissenschaft: Ein Literaturüberblick . . . . .	7
1. Theoretische Arbeiten zur Umsatzsteuerharmonisierung . . . . .	8
1.1. Steuerwettbewerb oder Steuerkoordination ? . . . . .	8
1.2. Koordinierte Steuerharmonisierung: Der Steuerreform-Ansatz . . . . .	10
2. Empirische Arbeiten zur Umsatzsteuerharmonisierung in der EG . . . . .	12
2.1. Datenerhebungen und Unternehmensbefragungen . . . . .	13
2.2. Simulationsstudien . . . . .	15
2.2.1. Simulationsstudien ohne Verhaltensanpassungen . . . . .	15
2.2.2. Partiale Simulationsmodelle mit Verhaltensanpassungen . . . . .	17
2.2.3. Gesamtwirtschaftliche Simulationsmodelle mit Verhaltensanpassungen . . . . .	19
2.2.3.1. Makroökonomische Konjunkturmodelle . . . . .	20
2.2.3.2. Empirische Allgemeine Gleichgewichtsmodelle . . . . .	22
III. Ein empirisches allgemeines Gleichgewichtsmodell . . . . .	25
1. Die Konzeption eines EAG-Modells . . . . .	27
2. Das theoretische Modell . . . . .	32
2.1. Der Unternehmens-Sektor . . . . .	33
2.1.1. Wertschöpfung und zusammengesetzte Vorleistungsgüter . . . . .	35
2.1.2. Wahl zwischen Primärfaktoren Arbeit und Kapital . . . . .	36
2.1.3. Wahl zwischen Kapital aus verschiedenen Herkunftsländern . . . . .	37
2.1.4. Wahl zwischen heimischen Vorleistungsgütern und importierten Vorleistungsaggregaten . . . . .	38
2.1.5. Wahl zwischen importierten Vorleistungsgütern . . . . .	39
2.1.6. Berechnung der Produzentenpreise bei der VSA-Methode . . . . .	40
2.1.7. Berechnung der Konsumentenpreise bei der VUA-Methode . . . . .	43
2.2. Der Haushaltssektor . . . . .	45
2.1.1. Berechnung der Preisindizes . . . . .	47
2.1.2. Wahl zwischen Freizeit und Konsum . . . . .	48
2.1.3. Wahl zwischen Konsumgüterkategorien . . . . .	49
2.1.4. Wahl zwischen heimischen Konsumgütern und importierten Konsumgüteraggregaten . . . . .	50
2.1.5. Wahl zwischen importierten Konsumgütern . . . . .	51

2.3. Der Staatssektor . . . . .	52
2.3.1. Einnahmenseite des Staates . . . . .	52
2.3.2. Ausgabenseite des Staates . . . . .	53
2.4. Der Außenhandelssektor . . . . .	54
2.4.1. Komponenten der Zahlungsbilanz . . . . .	54
2.4.2. Definition der Terms-of-Trade . . . . .	55
2.5. Die Gleichgewichtsbedingungen des Modells . . . . .	58
2.6. Einige Vereinfachungen des Standard-Modells . . . . .	60
2.6.1. Unelastisches Arbeitsangebot . . . . .	60
2.6.2. Fixe Input Koeffizienten . . . . .	62
2.6.3. Homogenes Weltkapital . . . . .	63
2.6.4. Nationale Kapitalmärkte . . . . .	64
3. Die Erstellung einer mikro-konsistenten Datenbasis für die EG . . . . .	65
3.1. Zur generellen Struktur eines interregionalen Datensatzes . . . . .	65
3.2. Herkunft der Rohdaten und damit verbundene Probleme . . . . .	72
3.3. Anpassung und Erweiterung der Rohdaten . . . . .	75
3.3.1. Aktualisierung der Vorleistungsverflechtungs- und Endnachfragematrizen . . . . .	75
3.3.2. Konstruktion der Primärinput-Matrix . . . . .	77
3.3.3. Ermittlung der Daten zum Staatssektor . . . . .	80
3.4. Abschließende Bemerkungen . . . . .	83
4. Abstimmung von theoretischem Modell und Datenbasis: Die Kalibrierung . . . . .	84
4.1. Spezifikation der exogenen Parameterwerte . . . . .	85
4.2. Kalibrierung der Parameter des Unternehmenssektors . . . . .	88
4.2.1. Die Nachfragefunktion für Kapital aus verschiedenen Herkunftsländern . . . . .	88
4.2.2. Die Nachfragefunktion für die Primärfaktoren Arbeit und Kapital . . . . .	89
4.2.3. Die Nachfragefunktion für importierte Vorleistungen . . . . .	89
4.2.4. Die Nachfragefunktion für heimische Vorleistungen und importierte Vorleistungsaggregate . . . . .	90
3.3.5. Die Leontief-Technologie auf der obersten Stufe der Produktionsfunktion . . . . .	90
4.3. Kalibrierung der Parameter der Haushaltsseite . . . . .	91
4.3.1. Die Nachfragefunktion für importierte Konsumgüter . . . . .	91
4.3.2. Die Nachfragefunktion für heimische Konsumgüter und importierte Konsumgüteraggregate . . . . .	91
4.3.3. Die Nachfragefunktion für Konsumgüterkategorien . . . . .	92
4.3.4. Die Nachfragefunktion für Freizeit und Konsum . . . . .	92

IV. Simulationsergebnisse zur Harmonisierung der Umsatzsteuern . . . . .	95
1. Einige Vorbemerkungen zur Methodik . . . . .	96
1.1. Überprüfung des EAG-Modells . . . . .	96
1.2. Beurteilungskriterien für Steuerreformen . . . . .	97
1.2. Budget- versus Differentialinzidenz . . . . .	101
2. Zur Interpretation der Ergebnisse . . . . .	102
3. Simulationen innerhalb des BLP . . . . .	104
4. Die Quantitativen Auswirkungen des Übergangssystems . . . . .	109
5. Simulationen im Rahmen des Mischsystem . . . . .	114
5.1. Das Übergangssystem ohne Sonderregelungen . . . . .	114
5.2. Aufkommensneutraler Übergang zum Mischsystem durch Angleichung der Steuersätze . . . . .	116
6. Wohlfahrts und Aufkommenseffekte des Gemeinsamer- Markt-Prinzips . . . . .	119
7. Quantitative Wirkungen des Clearing-Systems . . . . .	122
7.1. Zahlungsströme . . . . .	122
7.2. Wohlfahrtswirkungen . . . . .	124
8. Wohlfahrts- und Aufkommenswirkungen des Ursprungslandprinzips mit Vorumsatz- Abzugsverfahren . . . . .	126
8.1. Effektive Konsumsteuersätze im EAG-Modell . . . . .	127
8.2. Simulationsergebnisse . . . . .	131
V. Sensitivitätsanalyse der Simulationsergebnisse . . . . .	137
1. Einige methodische Vorbemerkungen . . . . .	137
2. Variation der Modellstruktur: Arbeitsangebot, Vorleistungskoeffizienten und Kapitalmarkt . . . . .	141
2.1. Sensitivitätsanalysen zum Übergangssystem . . . . .	142
2.2. Sensitivitätsanalysen zum Ursprungslandprinzip . . . . .	147
3. Variation exogener Parameterwerte: Faktornachfrage der Unternehmen und Güternachfrage der Haushalte . . . . .	150
2.1. Sensitivitätsanalysen zum Übergangssystem . . . . .	151

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 3-1:	Beispiel für die nationalen I/O Tabellen zweier Länder mit je drei Unternehmenssektoren . . . . .	68
Tabelle 3-2:	Konstruktion einer interregionalen Datenbasis für zwei Länder . . . . .	69
Tabelle 3-3:	Einnahmen/Ausgaben Rechnung . . . . .	70
Tabelle 3-4:	Struktur der interregionalen I/O Tabelle für die EG . . . . .	72
Tabelle 3-5:	Bilaterale Handelsbilanzen . . . . .	77
Tabelle 3-6:	Vergleich der Bruttoinlandsprodukte . . . . .	80
Tabelle 3-7:	Steuersätze (%) im Ausgangsgleichgewicht; Werte von 1981 . . . . .	82
Tabelle 3-8:	Kennziffern zum Steueraufkommen . . . . .	83
Tabelle 3-9:	Exogen spezifizierte Parameterwerte . . . . .	87
Tabelle 4-1:	Die quantitative Bedeutung von Steuern und Zöllen unter dem BLP . . . . .	105
Tabelle 4-2:	Wohlfahrtseffekte durch sukzessive Einführung der Umsatzsteuern . . . . .	107
Tabelle 4-3:	Wohlfahrts- und Aufkommenseffekte des Übergangssystems . . . . .	109
Tabelle 4-4:	Wohlfahrts- und Aufkommenseffekte des Mischsystems . . . . .	115
Tabelle 4-5:	Wohlfahrts- und Aufkommenseffekte des Mischsystems (Budget- versus Differentialinzidenz) . . . . .	118
Tabelle 4-6:	Wohlfahrts- und Aufkommenseffekte des Gemeinsamer-Markt-Prinzips . . . . .	121
Tabelle 4-7:	Wohlfahrtseffekte und Zahlungsströme beim Clearing-System . . . . .	124
Tabelle 4-8:	Wohlfahrts- und Aufkommenseffekte des Ursprungslandprinzips (VUA) . . . . .	131
Tabelle 4-9:	Basis- und Struktureffekt beim Übergang zum ULP . . . . .	132
Tabelle 5-1:	Wohlfahrts- und Aufkommenseffekte des Übergangssystems (Sensitivitätsanalyse: Arbeitsangebot und Produktionskoeffizienten) . . . . .	143
Tabelle 5-2:	Wohlfahrts- und Aufkommenseffekte des Übergangssystems (Sensitivitätsanalyse: Kapitalmobilität) . . . . .	147
Tabelle 5-3:	Wohlfahrts- und Aufkommenseffekte des Ursprungslandprinzips (Sensitivitätsanalyse: Arbeitsangebot und Produktionskoeffizienten) . . . . .	148

Tabelle 5-4:	Wohlfahrts- und Aufkommenseffekte des Ursprungslandprinzips (Sensitivitätsanalyse: Kapitalmobilität)	150
Tabelle 5-5:	Wohlfahrtseffekte des Übergangssystems (Sensitivitätsanalyse: Faktornachfrage-Elastizitäten)	152
Tabelle 5-6:	Wohlfahrtseffekte des Übergangssystems (Sensitivitätsanalyse: Direktkonsumnachfrage-Elastizitäten)	153
Tabelle 5-7:	Wohlfahrtseffekte des Ursprungslandprinzips (Sensitivitätsanalyse: Faktornachfrage-Elastizitäten)	154
Tabelle 5-8:	Wohlfahrtseffekte des Ursprungslandprinzips (Sensitivitätsanalyse: Direktkonsumnachfrage-Elastizitäten)	155

2.2. Sensitivitätsanalysen zum Ursprungslandprinzip . . . . .	152
VI. Schlußbemerkungen . . . . .	157
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	163
Variablenverzeichnis . . . . .	167
Literaturverzeichnis . . . . .	173

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 3-1:	Ablaufdiagramm einer EAG-Arbeit . . . . .	29
Abbildung 3-2:	Hierarchische Produktionsstruktur des i-ten Unternehmenssektors in Land h . . . . .	35
Abbildung 3-3:	Ablaufdiagramm für die Berechnung der Produzentenpreise (VSA) . . . . .	41
Abbildung 3-4:	Ablaufdiagramm für die Berechnung der Konsumentenpreise (VUA) . . . . .	44
Abbildung 3-5:	Nutzenbaumstruktur eines repräsentativen Haushaltes . . . . .	46
Abbildung 3-6:	Ablaufdiagramm des Modells . . . . .	61
Abbildung 5-1:	Variables versus fixes Arbeitsangebot beim Übergangssystem . . . . .	144
Abbildung 5-2:	Variable versus fixe Koeffizienten beim Übergangssystem . . . . .	145